

**Position: Konstruktionsleiter (m/w/d)
im Anlagenbau**



**Unternehmen: ein Anbieter von Strahlungswärme
in der Prozesstechnik**



Das könnte er sein - Ihr neuer Arbeitgeber:

Wärme auf den Punkt gebracht – schnell, energieeffizient und immer den individuellen Kundenbedürfnissen angepasst. Strahlungswärme ist die ursprüngliche Passion unseres Kunden, auf der Vieles noch heute aufbaut.

Doch das Unternehmen hat in den letzten Jahren auch eine rasante Entwicklung vollzogen. Vom Komponentenlieferanten zum Systemanbieter, von der Hallenheizung zur Gebäudeklimatisierung, vom bedeutenden Player zum Trendsetter der Branche hat sich die Positionierung des Unternehmens deutlich verändert.

Begleitend zur Gebäudetechnik beschäftigt sich die Abteilung Anlagenbau mit der Integration punktgenauer Strahlungswärme in industrielle Prozesse. Oft genug sind es Trocknungs- oder Beschichtungsvorgänge in der papier- oder stahlverarbeitenden Industrie, in die hauseigene Technik integriert wird. Immer neue Anwendungsfelder erschließen sich unserem Kunden für die Verwendung von Prozesswärme. Und auch hier positioniert sich das Haus als Technologietreiber, wenn es beispielsweise darum geht, Effizienzsteigerungen durch Restwärmenutzung zu erzielen oder den Nutzung von Wasserstoff als alternativen Energieträger zum Einsatz in neu entwickelter Brenntechnik voranzutreiben. Ein Herzstück des kontinuierlichen Innovationsprozesses stellt die Konstruktionsabteilung des Anlagenbaus dar. Für deren Führung suchen wir im Rahmen der geregelten Nachfolge den findigen Kopf als Idealbesetzung - vielleicht Sie?

Rechtlicher Hinweis:

Die Inhalte der Positionsbeschreibung orientieren sich ausdrücklich an den Forderungen des Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetzes in der Fassung vom 14.08.06, das die Diskriminierung oder Benachteiligung im Arbeitsleben aufgrund des Geschlechts, der Rasse, der ethnischen Herkunft, der Religion oder Weltanschauung, des Alters, einer Behinderung oder sexueller Identität verbietet. Sollten einzelne Passagen dieses Anforderungsprofils teilweise missverständlich oder nicht eindeutig formuliert sein, so stellt dies lediglich einen formalen Mangel dar, der keinerlei Einfluss auf die inhaltlichen Entscheidungskriterien zur Besetzung der vakanten Position hat.

Die Antworten auf Ihre ersten Fragen zur Position:



„Wo werde ich arbeiten?“

Ihr arbeitstäglichster Anlaufpunkt wird der Sitz des Unternehmens im Herzen des Ruhrgebiets sein. Die geschichtsträchtigen Räumlichkeiten bieten nicht nur Flair, sondern auch moderne und zeitgemäße Arbeitsbedingungen. Hier erledigen Sie den überwiegenden Teil Ihrer Arbeiten und bedienen alle notwendigen Schnittstellen.

Der deutliche regionale Schwerpunkt Ihrer Aufgabe ist im Stammhaus. Gelegentlich ist jedoch auch Ihre Präsenz beim Kunden vor Ort gefragt, wenn es beispielsweise gilt, bei der Inbetriebnahme einer komplexen Anlage federführend zu sein.



„Mit wem arbeite ich zusammen und wer ist mein Chef?“

Die gesamte Mannschaft des Anlagenbaus besteht aus einem zehnköpfigen Team. Sie verantworten die Konstruktion mit vier weiteren Kollegen, die die mechanische und die elektrische Kompetenz darstellen. Eine weitere Kraft, die sich auf die Arbeitsvorbereitung konzentriert, ist Ihnen ebenfalls zugeordnet. Im Tagesgeschäft agieren Sie in engem Schulterschluss mit Ihren beiden Abteilungsleiterkollegen, die den Vertrieb sowie Kundendienst, Service und Fertigung verantworten. Der rote Faden Ihrer Kommunikation ist der kontinuierliche Austausch zu Projektständen und deren weiterer Verlauf. Zur Klärung übergeordneter Fragestellungen steht Ihnen gerne Ihr Geschäftsführer zur Verfügung.



„Und was genau wäre jetzt meine neue Aufgabe in dem Team?“

Grundlage Ihrer Arbeit ist die durch den Vertrieb erstellte leistungstechnische Auslegung, die auch das Grobkonzept enthält und Grundlage der Auftragserteilung ist. Im Anschluss daran verantworten Sie mit Ihrem Team die weitere Fortführung des Projekts. Eine fertige Konstruktion der Anlage mit Fertigungszeichnungen und Stücklisten ist der nächste Projektfortschritt, den Sie mit Ihrem Team erreichen müssen. Danach begleiten Sie den Projektverlauf kontinuierlich, auch wenn Sie in einer späteren Phase die Federführung an die Fertigung und Montage übergeben. Erst nach Inbetriebnahme, Dokumentation und Übergabe an den Kunden ist Ihre Aufgabe vollbracht.



„Welche Ausbildungsvoraussetzungen werden erwartet?“



Sie sind Diplom-Ingenieur (m/w/d) Maschinenbau mit dem Schwerpunkt Verfahrenstechnik oder verfügen über eine vergleichbare Qualifikation. Sichere Englischkenntnisse setzen wir voraus. Auch alternative Qualifikationen sind denkbar, sollten dann jedoch zwingend durch Berufserfahrung in einem relevanten Umfeld ergänzt sein.



„Welcher berufliche Hintergrund wäre für diese Position als Vorerfahrung sinnvoll?“



Sie befinden sich heute bereits in einer Position, in der Sie ganzheitliches Verständnis für verfahrenstechnische Anlagen aufbringen müssen. Dazu bekleiden Sie heute beispielsweise eine Position als Projektleiter/in, Sie verantworten die Auslegung und Projektierung oder Sie nähern sich dem Thema aus der Perspektive der Automatisierungstechnik. Je größer bereits heute Ihr Bezug zur Prozesswärme und den einschlägigen Vorschriften (beispielsweise DIN EN 746-2, DIN EN 1539) ist, desto deutlicher positionieren Sie sich innerhalb des Anforderungsprofils.



„Was für ein Typ Mensch sollte ich sein, um an dieser Aufgabe Freude zu entwickeln und erfolgreich zu sein?“



Zur Besetzung dieser Position suchen wir eine technische Managerpersönlichkeit, die auch bei komplexen Problemstellungen in der Lage ist, „alle Fäden in der Hand zu halten“ und den Überblick bewahrt. Technische Kompetenz und „Kundenfähigkeit“ machen Sie aus. Und „last but not least“ sollten Sie Freude an der Mitarbeit in einem schlank strukturierten Mittelstandsunternehmen in Ihre künftige Aufgabe einbringen.

